

# DIE STADT

Solingen

## AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

68. Jahrgang Nr. 32

Donnerstag, 6. August 2015

### Sitzungen des Rates der Stadt Solingen, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen

11.08.2015, 17:00 Uhr

#### **Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Wohnungswesen, Senioren und Beschäftigungsförderung**

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal

#### **Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll der 08. Sitzung am 23.06.2015
3. Zukunft der Faxe in Solingen-Ohligs – Bericht der Jugend- und Drogenberatung
4. Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht für den Berichtszeitraum 2014
5. Vorstellung der Leistungsabteilung des kommunalen Jobcenters
6. Förderung von Wohnraum für Flüchtlinge
7. Krankenhausstrukturgesetz  
hier: Antrag der Fraktion Die Linke vom 27.07.2015
8. Berichtswesen für das kommunale Jobcenter  
hier: Controllingbericht II. Quartal 2015
9. Entwicklung von Richtlinien und Standards in kommunalen Gemeinschaftseinrichtungen für Flüchtlinge  
- 2. Lesung -  
u.a.: gem. Anträge der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.07.2015
10. Gesundheitskarte für Flüchtlinge  
hier: gem. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.07.2015 und Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 30.07.2015
11. Aktuelles zur Situation von Flüchtlingen in Solingen
12. Verschiedenes

#### **Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll der 8. Sitzung am 23.06.2015
3. Vorberatung von Gesellschafterbeschlüssen der Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH
4. Unterbringung von Flüchtlingen in Solingen
5. Verschiedenes

12.08.2015, 18:00 Uhr

#### **Gemeinsame Sitzung**

- **Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus**
- **Bezirksvertretung Burg/Höhscheid**
- **Ausschuss für Kultur des Rates der Stadt Wuppertal**
- **Ausschuss für Kultur und Weiterbildung des Rates der Stadt Remscheid**

Schloss Burg, Schlossplatz 2 – Rittersaal

*Vor Eintritt in die Tagesordnung besteht für die Gremienmitglieder die Möglichkeit, die baulichen Veränderungen auf Grund des Ziel 2-Projektes „Erlebnisraum Schloss Burg“ persönlich in Augenschein zu nehmen. Auf Grund der Vielzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgen die Erläuterungen im Rahmen des Verwaltungsvortrags zu Tagesordnungspunkt 2.*

#### **Tagesordnung - öffentlich -**

*Beginn: 18:30 Uhr*

1. Befangenheitserklärungen
2. Schloss Burg – Sanierung und gemeinsame Erarbeitung der Zukunftsfähigkeit

---

#### **Herausgeber:**

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Satz: Stadt Solingen, Mediengestaltung. Vertrieb: Das Amtsblatt wird im Internet unter der Adresse [www.solingen.de/amtsblatt](http://www.solingen.de/amtsblatt) veröffentlicht. In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

13.08.2015, 17:00 Uhr

## **Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus**

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal

### **Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 4. Sitzung am 23.04.2015
3. Tätigkeitsbericht Tourismusförderung  
zusammengefasster sechster und siebter Bericht  
Januar 2014 - Dezember 2014/Januar 2015 - Juni 2015
4. Parkmöglichkeiten für Reisemobile  
hier: Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 28.07.2015
5. Verschiedenes

### **Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 4. Sitzung am 23.04.2015
3. Vorberaterung von Gesellschafterbeschlüssen der  
Bergisches Symphoniker - Orchester der Städte  
Remscheid und Solingen GmbH
4. Wirtschaftliche Situation der Kunstmuseum Solingen  
Betriebsgesellschaft mbH
5. Kunst-Museum Solingen Solingen Grundstücks-  
verwaltungsgesellschaft mbH
6. Verschiedenes

---

## **ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**

---

### **Zugelassene Wahlvorschläge für die Wahl des/der Oberbürgermeisters/in in der Stadt Solingen am 13.09.2015**

---

Nach §§19, 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in Verbindung mit §§ 30, 75 b Abs. 7 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) gebe ich bekannt, dass der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 29.07.2015 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des/der Oberbürgermeisters/in in der Stadt Solingen zugelassen hat:

#### **A. Wahlvorschläge für das Amt der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters**

<b>Wahlvorschl. Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Beruf</b>	<b>Geburtsjahr Geburtsort</b>	<b>Adresse</b>	<b>Partei/Wählergruppe</b>
1	Feller, Frank Werner	Beamter	1956 Solingen	Wiefeldick 31 42699 Solingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Kurzbach, Tim-Oliver	Geschäftsführer	1978 Solingen	Forststraße 72 42697 Solingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (SPD, GRÜNE)
3	Funk, Friedhelm	Journalist	1944 Solingen	Remscheider Straße 19B 42659 Solingen	Einzelbewerber Funk, Friedhelm
4	Canik, Hakan	Diplom-Ökonom	1974 Solingen	Händelstraße 32 42697 Solingen	Einzelbewerber Canik, Hakan
5	Teuber, Wolfgang Richard Hilmar	Freischaffender Künstler	1947 Solingen	Bahnstraße 76 42697 Solingen	„Coco“, Einzelbewerber Teuber, Wolfgang Richard Hilmar

Solingen, den 29.07.2015

Der Oberbürgermeister als Wahlleiter

Norbert Feith

---

## BEKANNTMACHUNG

### Widmung einer Teilfläche der Leipziger Straße für den öffentlichen Verkehr

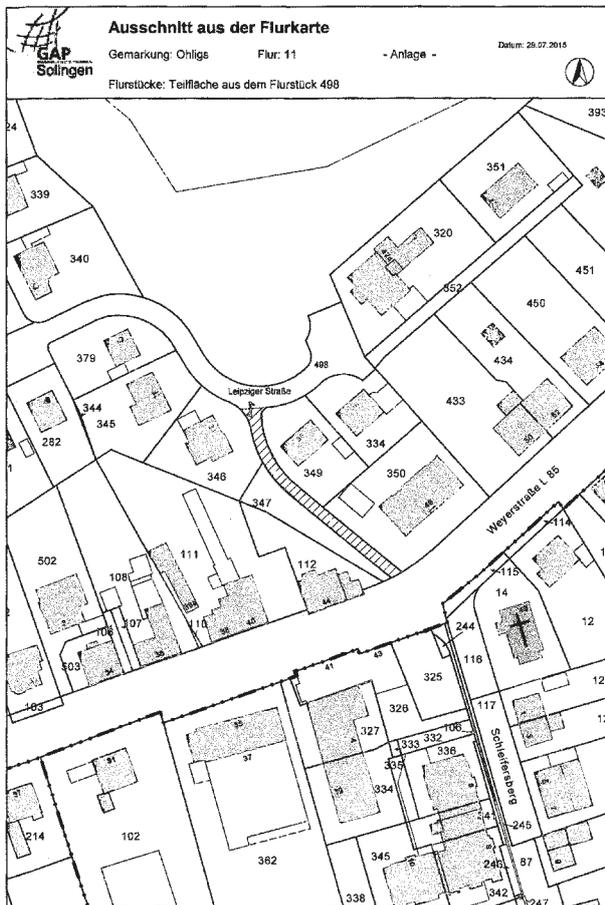
Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW S. 1028) wird eine Teilfläche Leipziger Straße dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Es handelt sich hierbei um folgendes Grundstück:

#### 1. Leipziger Straße - Teilfläche -

Gemarkung Ohligs, Flur 11, Teilfläche aus dem Flurstück 498

Die Teilfläche der Leipziger Straße ist in beigefügter Flurkarte schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung.



Der Gemeindegebrauch wird auf die Nutzungsart „Gehen“ eingeschränkt.

Die Teilfläche der Leipziger Straße wird der Straßengruppe „Gemeindestraße – Anliegerstraße“ zugeordnet.

#### Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich eingereicht, so empfiehlt es sich, ihr zwei Abschriften beizufügen.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Sollte die Frist durch das Verschulden eines vom Kläger Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden dem Kläger zugerechnet werden.

Solingen, 29.07.2015

Stadt Solingen  
Staddienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege  
Der Oberbürgermeister

Im Auftrag  
vom Schemm

Für die Ausschreibung "**Forstspezialschlepper in Rahmenbauweise als knickgelenkte 4-Rad-Rückemaschine**", Vergabenummer **V15/KC-F/240** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

?A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle; Bonner Straße 100; 42601 Solingen

B) Art der Vergabe:

Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (EU) [VOL]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung

Forstspezialschlepper (4-Rad-Maschine – gleichgroße Räder) in Rahmenbauweise mit Knickrahmenlenkung – Doppeltrommelseilwinde (Zugkraft mind. 80 kN je Winde) mit Funksteuerung – Rückekran – Front- und Heckpolterschild – Vorderwagen mit Motor und schwingungsgedämpfter Sicherheitskabine – 4-Zylinder – Dieselmotor mit mind. 125 kW Leistung – Hydrostatischer Fahrantrieb, Fahrgeschwindigkeit mind. 30 km/h. – Hydraulikanlage mit schnell biologisch abbaubarem Hydrauliköl (z.B. Panolin HLP46Synth oder vergleichbar) – Ausstattung mit vier gleich großen Rädern Gesamtbreite mit 700er Bereifung (28L-26) max. 2,60m – Länge der Grundmaschine von Anfang Frontschild bis Ende Heckschild max. 7000 mm – Gewicht incl. Ausrüstung: max. 14,0 t – Straßenausrüstung nach STVZO 42719 Solingen, Dültgenstaler Str. 61

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Von: Bis: Lieferung: unverzüglich nach Auftragserteilung

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle; Bonner Straße 100; 42601 Solingen; Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695; Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de). Die Ausschreibungsunterlagen stehen ausschließlich in elektronischer Form zur Verfügung und können nicht postalisch zugestellt werden.

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 08.09.2015 09:00:00 Bindefrist:

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

gem. VOL

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

Erklärung über den Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre, sowie Benennung von 3 Referenzen (vergleichbare Fahrzeuge mit Straßenzulassung); Gem. § 7 VOL/A-EG. Darüber hinaus gelten die Regeln des Tariffreue und Vergabegesetzes NRW.

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Die Teilnahme an Vergabeverfahren auf der elektronischen Vergabeplattform Deutsche eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Niedrigster Preis

Für die Ausschreibung "**Mein Weg in den Beruf (Orientierungsmaßnahme für schwerbehinderte Menschen)**", Vergabenummer **V15/59/241** wird nach VOL/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

?A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:  
Stadtverwaltung Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Str. 100 42697 Solingen Deutschland

B) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung [VOL]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind  
Die Unterlagen stehen auf dem Portal [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Über das Portal ist eine elektronische Angebotsabgabe möglich und ausdrücklich erwünscht.

D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung  
Zielsetzung der Maßnahme ist die Vorbereitung der Vermittlung von schwerbehinderten Menschen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Grundlage der Leistung ist § 16 SGB II i. V. m. § 45 SGB III Abs. 1 Nr. 1 und 2. Das kommunale Jobcenter Solingen beabsichtigt, Arbeitslose schwerbehinderte Menschen im Rahmen einer Orientierungsmaßnahme zu fördern. Ziel der Maßnahme ist eine Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, die Feststellung, Verringerung und Beseitigung von Vermittlungshemmnissen, die Vorbereitung auf Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Die Maßnahme soll drei Monate dauern. Es sollen 15 Teilnehmerplätze zu Verfügung gestellt werden. Der Auftragnehmer ist für die Motivation und Vorbereitung der Teilnehmer auf eine Arbeitsaufnahme verantwortlich. Die Maßnahme soll individuelles Coaching und Bewerbungstraining sowie betriebliche Praktika nutzen. Hauptbestandteil sollen Coachinggespräche sein. Jeder Teilnehmer soll in den ersten beiden Wochen eine Analyse seiner aktuellen Situation vornehmen. In nächsten Phase (6 Wochen) soll ein Coaching zur Berufsorientierung erfolgen. Die letzten vier Teilnahmewochen sollen zur konkreten Wegeplanung Stellensuche und für Praktika genutzt werden. Jeder Teilnehmer soll während der Maßnahmedauer an einem halben Tag in der Woche an einem Gruppenangebot teilnehmen und einen Einzeltermin pro Woche erhalten. Zum Abschluss der Maßnahme soll eine Übergabe an das Jobcenter erfolgen. Das Übergabegespräch findet gemeinsam mit dem Teilnehmer und einem Mitarbeiter des Jobcenters statt. Die im Rahmen der Maßnahme gewonnenen Erkenntnisse werden gemeinsam besprochen. Der Auftragnehmer für die Motivation und Vorbereitung der Kunden auf eine Arbeitsaufnahme verantwortlich. Hauptbestandteil in der konkreten Maßnahmedurchführung sollen Coachinggespräche sein. Wichtig ist, dass eine Reflektion der eigenen Fähigkeiten und eine Auseinandersetzung mit individuell möglichen und realistisch verfügbaren beruflichen Einsatzmöglichkeiten stattfindet. Dies soll zum einen im Rahmen des Gruppenangebotes gemeinsam und zum anderen individuell im Einzelcoaching geschehen. Jeder Teilnehmer soll im Rahmen der Maßnahme individuelle Bewerbungsunterlagen erarbeiten. 42699 Solingen

E) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

F) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:  
Nebenangebote sind zugelassen.

G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:  
Von: 19.10.2015 Bis: 18.01.2016

H) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:  
Die Unterlagen stehen auf dem Portal [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Eine elektronische Abgabe der Unterlagen ist ausdrücklich erwünscht. Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

I) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 03.09.2015 09:00:00 Bindefrist: 30.09.2015

J) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

K) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:  
gem. VOL

L) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:  
Angaben zur räumlichen Ausstattung Angaben zur personellen Ausstattung Nachweis der Trägerzertifizierung Mindestens 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre

M) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:  
Die Durchführung der Vergabeverfahren auf der Plattform der Deutschen eVergabe ist für Bieter der Stadt Solingen kostenlos.

N) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:  
Auslüsselung der Qualitätskriterien: Grundverständnis der Maßnahme: 10 % Auseinandersetzung mit dem Ausbildungsmarkt: 20 % Auseinandersetzung mit der Zielgruppe: 10 % Strategie / Maßnahme Durchführung: 60 %